

Hören Sie noch oder podcasten Sie schon?

INTERVIEW >>> Stellen Sie sich eine Drehscheibe mit allen erdenklichen Themen dieser Welt vor. Drehen Sie einmal dran und wo immer die Scheibe stoppt – genau zu diesem Thema gibt es mit allergrößter Wahrscheinlichkeit einen Podcast! Fast jeder hört sie, Folge um Folge, unterwegs oder zu Hause. Zuhören war noch nie so cool, angesagt und „outside the box“!

Die Chartlisten der beliebtesten Podcasts in Deutschland auf Spotify¹ oder iTunes² spiegeln die einzigartige Themenvielfalt wider: die Spannbreite reicht von „Verbrechen“ und „Gemischtes Hack“ über „Beste Freudinnen“ sowie „Lage der Nation“ bis zum „Herrengedeck“. Was drauf steht ist nur bedingt auch drinnen, und genau das erzeugt Spannung und Interesse. Im Kurzinterview verrät der Berliner Journalist und Podcast-Experte Martin Kaluza, was es mit dem Phänomen „P“ auf sich hat.

Herr Kaluza, was sind Podcasts und warum sind diese plötzlich so beliebt?

Podcasts sind Ton- oder Videodateien, die im Internet hinterlegt sind und die man in irgendeiner Form abonnieren kann. Beliebt sind sie, weil sie beiden Seiten viel zu bieten haben: Hörer können sich Podcasts zu den Themen aussuchen, die sie interessieren. Und die Absender können sich, wenn sie geschickt vorgehen, ein Stammpublikum aufbauen, das genau nach ihren Inhalten sucht. Deshalb gibt es auch eine solche Vielzahl an Anbietern: Radiosender bieten in ihren Mediatheken vergangene Sendungen an. Nerds und Bürgerinitiativen können für wenig Geld und mit geringem Aufwand Beiträge zu Themen produzieren, die ihnen am Herzen liegen. Unternehmen und Verbände nutzen Podcasts als PR-Kanäle. Es ist für jeden etwas dabei.

Gibt es Inhalte, die sich besonders gut oder eher weniger gut für das Format eignen?

Das Schöne an Podcasts ist, dass man darin sehr spezielle Inhalte unterbringen kann. Bei Radio und Fernsehen mag die Reichweite groß sein, doch das heißt auch, dass die Programmplaner Kompromisse eingehen müssen. Podcasts hingegen finden ihr Publikum auch dann, wenn die Zielgruppe klein und in aller Welt zerstreut ist. Sie interessieren sich für Gemüsegärten? Sie finden einen Podcast dazu. Sie möchten auf dem neuesten Stand der Astrophysik sein? Kein Problem. Und noch ein Vorteil von Podcasts: Sie können kurze Themen kurz abhandeln und sich für aufwendige Themen Zeit lassen.

Was sind Ihre aktuellen Podcast-Favoriten?

1. „Einschlafen Podcast“: Tobias Baier hat eine sanfte, an zwei Töchtern geschulte Stimme, die auf Dauer jeden einlullt → einschlafen-podcast.de
2. „Imaginary Advice“: Der britische Autor Ross Sutherland unterlegt seine pointierten Fiction-Monologe mit Beats → imaginaryadvice.com
3. „Kunst und Leben“: Immer, wenn die neue Ausgabe des Kunst-Magazins *Monopol* erscheint, widmet sich der Podcast ausführlich einem Thema aus der Welt der Kunst → detektor.fm/serien/monopol-podcast <<<

¹ www.itunescharts.net

² www.chartable.com/charts/spotify

